

Turn- und Spielverein Esingen e. V.
Jahresbericht 2012
Vorsitzender

Liebe Mitgliederinnen, liebe Mitglieder,

auch im ersten Jahr nach unserem großen Jubiläum darf ich wieder als Vorsitzender meinen Jahresbericht abgeben.

Zum 01.01.2013 hatten wir insgesamt 2.103 Mitgliederinnen und Mitglieder, hiervon 905 Jugendliche bis 18 Jahre. Der Mitgliederstand ist gegenüber dem Stand vom 01.01.2011 mit 2.135 wiederum leicht gesunken. Der Abwärtstrend ist aber geringer ausgefallen als im letzten Jahr. Fast alle Vereine im Kreisgebiet haben Mitglieder verloren. Es muss weiter daran gearbeitet werden, dass dieser Mitgliederschwund nicht anhält.

Die Hauptattraktion im letzten Jahr war unser 100-jähriges Jubiläum zusammen mit dem 60. Geburtstag des Spielmannszuges. In einer angefertigten Festschrift, die an alle Tornescher Haushalte verteilt wurde, haben wir über die lange Geschichte des TuS Esingen berichtet und auf das im August stattfindende Festwochenende hingewiesen. Die Feierlichkeiten begannen mit dem Jubiläumskonzert des Spielmannszuges unter dem Motto „Shake That“ am Freitagabend in der Aula der Klaus-Groth-Schule. Vor zahlreichen Gästen, die Aula war bis auf den letzten Platz besetzt, hatten alle in lockerer Atmosphäre viel Spaß mit der hervorragenden Musik des Spielmannszuges. Im Anschluss wurde noch lange weiter gefeiert.

Am Samstagnachmittag hatte sich der TuS Esingen mit seinem umfangreichen Sportangebot in der neuen Sporthalle der Klaus-Groth-Schule vorgestellt. Alle Abteilungen haben einen kleinen Einblick in ihr umfangreiches Angebot gegeben. Am Samstagabend feierten wir dann unsere Jahrhundertparty in der Aula der Klaus-Groth-Schule. Bei super Musik von DJ Pedro wurde bis in die frühen Morgenstunden getanzt. Höhepunkt war das von Nicole und Arwied Strauß gespendete Jahrhundertfeuerwerk, das von allen Gästen mit viel Applaus bestaunt wurde.

Am Sonntagmorgen ging es dann weiter mit dem Jahrmarkt des Sports auf dem Gelände des Vereinsheimes und dem Schulhof der Klaus-Groth-Schule. Wir hatten uns ja gutes Wetter gewünscht aber dass es der zumindest gefühlt heißeste Tag in diesem Jahrhundert war, hat sicherlich einige Gäste davon abgehalten, die Veranstaltung zu besuchen. Begonnen hatten wir den Tag mit dem Kinder-Volleyballturnier „You2“ mit einem Hamburger Verbandstrainer. Gleichzeitig fand das vom Laufftreff organisierte „Laufen/Walken – Spaß haben, Freunde treffen“ statt. Der Sternmarsch vieler Spielmannszüge von verschiedenen Startpunkten in Tornesch aus hat viele Besucher mit zum Festgelände gebracht. Das nachfolgende Konzert der Spielmannszüge wurde mit viel Begeisterung angehört. Im Vereinsheim hatten wir eine Ausstellung zur Vereinsgeschichte aufgebaut, dass hauptsächlich von unserem Ehrenmitglied Ulli Hillebrecht vorbereitet wurde. Nachmittags konnten wir die Handball-Bundesligaspieler vom HSV Jogi Bitter und Oscar Carlén begrüßen, die eine Handball-Trainingseinheit in der KGS-Halle II durchführten. Anschließend konnten sich vor allem die jugendlichen Fans Autogramme holen. Auf dem Festplatz haben verschiedene Life-Bands für stimmungsvolle Musik gesorgt und es wurden insgesamt 2.500 Lose für die Tombola verkauft. Die Kleingewinne konnten gleich im Vereinsheim abgeholt werden. Die Großgewinne wurden um 17.00 Uhr von Herrn Bürgermeister Krügel ausgegeben. Das von der Stadtwerke Tornesch GmbH gestiftete E-Bike als Hauptgewinn fand hierbei keinen Abnehmer, so dass wir das Fahrrad zusammen mit den Stadtwerken bei einer bis 30. November gelaufenen Auktion meistbietend veräußert haben.

Am 02. November 2012, genau 100 Jahre nach der Vereinsgründung, haben wir im Vereinsheim mit vielen geladenen Gästen einen offiziellen Empfang gegeben. Nach einigen kurzweiligen Grußworten haben wir bei guten Gesprächen das Jubiläumsjahr ausklingen lassen.

Ich möchte mich hier noch einmal bei allen Helfern und Mitorganisatoren der Jubiläumsveranstaltungen für die umfangreiche Mithilfe bedanken. Auch bei der Stadt Tornesch bzw. dem Schulverband Tornesch-Uetersen möchte ich mich besonders dafür bedanken, dass wir die Räumlichkeiten der Klaus-Groth-Schule nutzen konnten. Ich glaube, der TuS Esingen konnte sich zu seinem 100-jährigen Bestehen sehr gut präsentieren. Wir haben dieses Jubiläum in einem passenden Rahmen gefeiert.

In den einzelnen Abteilungen gab es keine Schwierigkeiten, was auch in den ausliegenden Berichten der Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter nachzulesen ist.

Die Leichtathletikabteilung erweist sich einer immer größeren Beliebtheit. Dank der engagierten Trainer um den Abteilungsleiter Michael Ammann konnte der TuS Esingen auf Landes- und sogar Bundesebene auf sich aufmerksam machen und hat tolle Erfolge erzielt.

Ende März ist es gelungen, die neue Abteilung „Floorball“ im TuS Esingen zu integrieren. Wir hoffen, mit dieser Trendsportart, die bis zur Sommerpause Schnupperstunden machen und danach einmal wöchentlich trainieren wird, neue Mitglieder für den TuS Esingen zu gewinnen.

Seit dem 01. April 2013 haben wir mit Joana Riedemann eine neue hauptamtliche Übungsleiterin. Sie übernimmt die Stelle von Nadine Huckfeldt, die uns auf eigenen Wunsch verlässt, da sie eine andere berufliche Herausforderung gefunden hat. In den ersten von Joana durchgeführten Übungsstunden ist sie bereits sehr gut angekommen.

Nach der Sommerpause wird bei der Johannes-Schwennesen-Schule eine offene Ganztagschule angeboten. Wir werden voraussichtlich einige Sportangebote im Nachmittagsbereich in einer engen Kooperation mit der Schule anbieten können.

Die finanzielle Lage unseres Vereines ist weiterhin sehr angespannt. In der Jahresrechnung 2012 müssen wir einen Verlust von rd. 11.000,00 € ausweisen. Die auf der letzten Jahreshauptversammlung beschlossene Beitragsanpassung ist erst Mitte 2012 wirksam geworden. In diesem Jahr stehen uns die erhöhten Beiträge ganzjährig zur Verfügung, so dass ich davon ausgehe, dass wir in diesem Jahr kein Minus machen werden. Auf jeden Fall kann ich einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen.

Wir haben uns entschlossen, dass die Beiträge künftig satzungsgemäß am Anfang eines Quartals im Voraus zu zahlen sind. Sie werden also künftig zum 01.01., 01.04., 01.07 und 01.10. eines Jahres eingezogen. Wer keine Einzugsermächtigung haben sollte wird gebeten, die Beiträge ebenfalls zu diesen Terminen zu zahlen. Durch diese Maßnahme erhoffen wir uns eine bessere Liquidität.

Am 28. März 2013 (Gründonnerstag) hat wieder unter Mitwirkung und Mithilfe unseres Vereinswirtes das Preisskat- und Kniffelturnier im Vereinsheim stattgefunden. Wir hatten diesmal mit insgesamt 74 Skat- und Kniffelfreunde eine Rekordbeteiligung. An unserem Doppelkopfturnier im Januar hatten wir 18 Teilnehmer. Dieses Turnier muss sich sicher noch etwas etablieren. Im nächsten Jahr soll es am Freitag, den 24. Januar hier im Vereinsheim stattfinden.

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen, allen Abteilungsleitern, Übungsleitern und sonstigen Helfern unseres Vereines recht herzlich bedanken. Nur durch die Mitarbeit vieler ehrenamtlicher und natürlich auch hauptamtlicher Hilfe ist die Arbeit eines einzelnen noch leistbar und nur dann kann unser Verein auf Dauer bestehen. Ebenfalls möchte ich mich bei allen Gönnern und Sponsoren für die geleisteten Spenden und natürlich bei der Stadt Tornesch, dem Kreis Pinneberg sowie dem Kreis- und Landessportverband für die geleisteten Zuschüsse bedanken. Mein Dank gilt auch den Vertretern der heimischen Presse, die für uns immer ein offenes Ohr haben und vielfältig über den TuS Esingen berichten und natürlich unserem Vereinswirt Winni und vor allem den neuen Bedienungen Sonja und Lars, die Tag für Tag für uns da sind und durch ihre freundliche Art

wieder etwas mehr Leben in unser Vereinsheim gebracht haben. Für mich kann ich sagen, dass mir trotz der erheblichen Anstrengungen im letzten Jahr durch das Jubiläum die Arbeit als Erster Vorsitzender des Turn- und Spielvereins Esingen e. V. viel Freude bereitet hat.

Vielen Dank!

gez. Torsten Kopper